

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 67 (2010)
Heft: 5: Guerillas im Garten

Vorwort: Editorial
Autor: Rawer, Claudia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprachhäppchen

Liebe Leserinnen und Leser

Ganz selbstverständlich haben wir unser neues Buch «Kleine Outdoor-Apotheke» genannt und dabei ein englisches Wort gebraucht. Und das ganz bewusst. Warum? Weil jeder weiss, was gemeint ist. «Outdoor-Kleidung» ist nun einmal etwas anderes als nur «Kleider für draussen», das ist ein Wintermantel auch. Und beim «Outdoor-Laden» weiss man, dass man dort wetterfeste Jacken ebenso wie Fahrradhelme und Kletterseile kaufen kann, aber weder Gartenstühle noch Rasenmäher. Wir nehmen also ein englisches Wort in unseren Sprachgebrauch auf, wenn er kurz und knapp einen Sachverhalt oder ein Ding bezeichnet, für das es keine ebenso treffende deutsche Bezeichnung gibt. «Jazz» ist mehr als eine Musikrichtung, «Jeans» etwas anderes als nur Hosen. Und ist es wirklich so viel klangvoller und schöner, statt Laptop Klapprechner zu sagen oder den Airbag als Luft-Prallkissen zu bezeichnen?

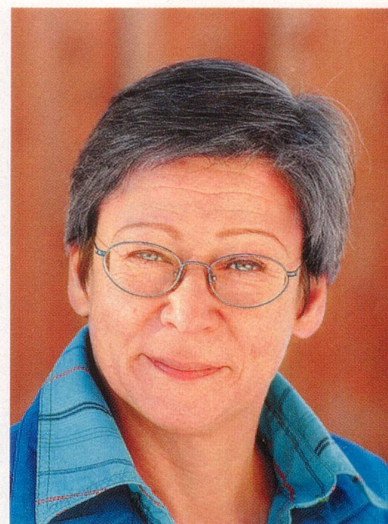
Das wiederum rechtfertigt nicht das miserable Denglisch, das vielerorts Einzug hält und zu Recht kritisiert wird. Ein Meeting ist nichts anderes als ein gleich langes Treffen, der Rechner kann genauso gut abstürzen wie crashen, und wenn ein Minister davon spricht, dass das Kapital heute sehr viel free-floatender sei als früher, dann klingt das wirklich schrecklich.

Aber seien wir doch mal ehrlich: Wir sprechen auch Grönländisch (Anorak), Italienisch (Bank, Balkon und Konzert), Indisch (Dschungel, Punsch und Shampoo) sowie Arabisch (Alkohol und Algebra). Und würden Sie es mir wirklich übel nehmen, wenn ich mir den englischen *Pullover* über den Kopf ziehe, vor dem *Film* noch etwas auf den *Grill* lege und danach noch im *Klub* vorbeischaue? Oder wenn ich ganz französisch *Konfitüre* und *Koteletts* einkaufe und dann das Auto in die *Garage* fahre?

Fremdwörter können eine Sprache auch bereichern, und deswegen freut es mich sehr, dass ich auf Englisch schnitzel, wurst und sauerkraut kaufen, sauerbraten und strudel essen sowie mit amerikanischen Freunden über the grosswetterlage diskutieren kann. Weitere Themen könnten unsere weltanschauungs sein (so lautet die korrekte Mehrzahl!) sowie weltpolitik, wanderlust, welt Schmerz und the zeitgeist.

Lachen Sie mit!
Herzlichst Ihre

Claudia Rawer



Was halten Sie vom Buch «Kleine Outdoor-Apotheke»? Sagen Sie uns auf www.outdoor-apotheke.ch Ihre Meinung.

Claudia Rawer
c.rawer@verlag-avogel.ch

Gesundheits-Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen
E-Mail:
info@verlag-avogel.ch
Internet:
www.gesundheitsnachrichten.ch